

# INHALTSVERZEICHNIS

## Einleitung

<i>1. Kapitel: Der dogmatische Stoff und der Weg zu seiner sachgemäßen Verwendung</i> .....	19
1. Die dogmatischen Lehrstücke und die Problematik ihrer traditionellen Behandlungsweise .....	20
a) Die zur Diskussion stehenden Lehrstücke .....	
b) Die Schwierigkeiten im gegenseitigen Verhältnis der einzelnen Lehrstücke .....	22
c) Probleme innerhalb der einzelnen Lehrstücke .....	25
2. Der in den vorausgehenden Teilen dieser Dogmatik eingeschlagene Weg und die Bedeutung seiner Ergebnisse für unser weiteres Vorgehen .....	28
a) Der Einsatz beim Menschen .....	28
b) Der christologisch-soteriologische Charakter unserer anthropologischen Begründung der Dogmatik .....	32
c) Die Konsequenzen für das weitere Vorgehen und seine Gestaltung ...	35

## 1. Abschnitt: Die Schöpfung aus dem Nichts

<i>2. Kapitel: Seinsgeheimnis und Verantwortung</i> .....	41
1. Die Lehre von der Schöpfung am Anfang .....	42
a) Der Inhalt der Lehre .....	42
b) Das Anliegen der Lehre von der creatio ex nihilo im traditionell-dogmatischen Sinne .....	45
c) Die Probleme der Lehre von der Schöpfung am Anfang als creatio ex nihilo .....	48
2. Die Bedeutung der Schöpfung aus dem Nichts .....	51
a) Schöpfung aus dem Nichts als Ausdruck des Seinsgeheimnisses .....	51
b) Verantwortung als Schöpfung aus dem Nichts .....	56
c) Die Bedrohung durch das Nichts in der Sinnfrage .....	59
<i>3. Kapitel: Der biblische Schöpfungsmythus</i> .....	65
1. Die Wandlungen des Mythus vom Kampf mit dem Urweltdrachen .....	66
a) Der Drachenkampfmythus im Geschichtsverständnis Altisraels .....	66
b) Das Schicksal des Drachenkampfmythus in der Weisheitsliteratur ...	71

c) Die Umwandlung des Drachenkampfmythus in der spätjüdischen und urchristlichen Apokalyptik .....	74
d) Schöpfung am Anfang und neue Schöpfung im Neuen Testament .....	79
2. Die dogmatische Bedeutung der Sicht des biblischen Geschichtsverständnisses im Rahmen des Drachenkampfmythus .....	84
a) Die Einheit des biblischen Schöpfungszeugnisses .....	84
b) Die Problematik einer heilsgeschichtlichen Verwendung des biblischen Schöpfungsverständnisses .....	88
c) Das Drachenkampfmotiv als Ausdruck der Sinnfrage im Gegensatz zu deren Lösung im monistischen Seins- und Geschichtsverständnis .....	92
<b>4. Kapitel: Creatio ex nihilo in Christo .....</b>	<b>93</b>
1. Die christologische Auffassung der Schöpfung in der neutestamentlichen Gnosis .....	101
a) Die gnostische Form des Drachenkampfmythus .....	101
b) Christus als Gottes Werkzeug bei der Schöpfung bei Paulus .....	103
c) Christus als Welterschöpfer in der nachpaulinischen Literatur .....	107
2. Christus und die Schöpfung .....	114
a) Creatio ex nihilo-Spekulation und Drachenkampfmythus .....	114
b) Die ontologische Bedeutung der creatio ex nihilo in Christo für das dreifache regnum Christi im Rahmen des Selbstverständnisses des christlichen Glaubens .....	120
c) Vorblick auf die in der christologisch-soteriologischen Auffassung der Lehre von der Schöpfung aus dem Nichts begründete Entfaltung der Lehren von der fortgesetzten und neuen Schöpfung und der sich daraus ergebenden Gotteslehre .....	126
 <b>2. Abschnitt: Die fortgesetzt-gegenwärtige Schöpfung</b> 	
<b>5. Kapitel: Das Wunder des Seins und das Wunder des Verantwortlichseinkönnens .....</b>	<b>133</b>
1. Das Wunder des Seins .....	136
a) Das Anliegen der Conservatiolehre: Überwindung des Bedrohtseins Gottes und der Menschen .....	136
b) Die Wunderfrage im Rahmen der Lehre vom göttlichen Erhalten .....	141
c) Sein als Wunder .....	145
2. Das Wunder des Verantwortlichseinkönnens .....	153
a) Der eschatologische Charakter der biblischen Wunder und die Sinnfrage .....	153
b) Wunder als Ermöglichung des Verantwortlichseinkönnens .....	158
c) Conservatio in regno potentiae Christi .....	163
<b>6. Kapitel: Göttliches und menschliches Begleiten .....</b>	<b>170</b>
1. Das göttliche Begleiten und seine Probleme .....	173
a) Die Problematik der Concursuslehre .....	173
b) Die Problematik der göttlichen Bundschließungen .....	179
c) Kritischer Vergleich der beiden Lehren .....	189

2. Das göttliche Begleiten im menschlichen Einanderbegleiten .....	193
a) Kausalzusammenhang und personales Begleiten .....	193
b) Die Ermöglichung personaler Gemeinschaft als Kriterium göttlicher Bundesgeschichte .....	202
c) Concursus divinus in regno gratiae Christi .....	211
<b>7. Kapitel: Die Ver-Herr-lichung des Daseins .....</b>	<b>219</b>
1. Das Sinnproblem in der Gubernatiolehre, in den Theodizeeversuchen und ihren Abwandlungen und in der Monismus-Dualismus-Struktur der Weltreligionen .....	222
a) Wesen und Problematik der Lehre von der gubernatio Dei .....	222
b) Von der Theodizee zur Kosmodizee und Anthropodizee und die Verlegenheit der neueren protestantischen Theologie .....	229
c) Das Monismus-Dualismusproblem in bezug auf die Beantwortung der Sinnfrage in den religiösen und philosophischen Weltanschauungen ...	237
2. Das Herr-werden über das Sinnwidrige – «im Herrn» .....	245
a) Sinnggebung des Daseins in bezug auf das Sinnwidrige des Übels .....	245
b) Das Böse und das Problem seiner Überwindung .....	255
c) Gubernatio Dei in regno gloriae Christi .....	266

### *3. Abschnitt: Die neue Schöpfung*

<b>8. Kapitel: Ewiges Leben .....</b>	<b>277</b>
1. Tod und Jenseits im biblisch-christlichen Glauben und wissenschaftlich-philosophische Gegenpositionen .....	280
a) Der traditionell-christliche Jenseitsglaube und seine immanenten Schwierigkeiten .....	280
b) Biblische Auffassungen vom Leben nach dem Tode im Vergleich zu deren Verwendung im traditionell-christlichen Glauben .....	287
c) Die gegensätzlichen Auffassungen hinsichtlich der Frage nach dem postmortalen Schicksal in der nichtchristlichen Religionswelt, in den Wissenschaften und in der Philosophie .....	304
2. Die Symbole des ewigen Lebens .....	312
a) Die Unsterblichkeit der Seele .....	312
b) Die Auferstehung des Leibes .....	322
c) Das jüngste Gericht .....	332
<b>9. Kapitel: Die Parusie Christi in der Kirche als Gemeinschaft der Verantwortung .....</b>	<b>340</b>
1. Das Wesen der Kirche als Konsequenz ihrer Geschichte .....	343
a) Jesu Sammlung der zur Teilnahme am neuen Äon Erwählten .....	343
b) Das In-Erscheinung-treten der Kirche im Zeichen der ausgebliebenen Parusie .....	356
c) Typen von Ersatzformen der Parusie .....	372
2. Die wahre Kirche und die Mittel ihrer Verwirklichung .....	384
a) Die Kirche als Bereich der Gnadenherrschaft Christi im verantwortlichen Einanderbegleiten .....	384
b) Die Heilmittel als Vermittlung der Parusie .....	412

<i>10. Kapitel: Die Zukunft der Verantwortung</i> .....	457
1. Kirche und Politik und die Utopie des tausendjährigen Reiches .....	462
a) Kirchenregiment und Diakonie .....	462
b) Die Idee des tausendjährigen Reiches und die politische Aufgabe der Kirche .....	494
2. Ökumene und Mission .....	494
a) Die Widerspruchseinheit von zwiefachem Ausgang der Menschheitsgeschichte und Allversöhnung .....	496
b) Die Ökumene der Zukunft in dem, was die Kirchen und die Religionen einander schuldig sind .....	511
3. Kirche und Kultur .....	522
a) Die Aktualität der Alternative von Weltzerstörung oder Weltvollendung .....	527
b) Die beglückende Schau der Herrlichkeit Gottes in der Verantwortung der universalen Gemeinschaft, deren Realisierung die Kirche zu dienen hat, und in der die Hoffnung auf eine Zukunft der Menschheit gründet .....	545

#### *4. Abschnitt: Der dreieinige Gott*

<i>11. Kapitel: Die Problematik der Trinitätslehre und ihre rechtmäßige Verwendung</i> .....	579
1. Kritik der Trinitätslehre gemäß den für ihre dogmatisierte Gestalt maßgebenden Aspekten .....	584
a) Das Begriffssystem der orthodoxen Trinitätslehre und dessen immanente Problematik .....	584
b) Die Begründung der Trinitätslehre in der Schrift und mittels der sogenannten <i>vestigia Trinitatis</i> und die Ursache der Problematik beider Unternehmen .....	595
2. Die Trinitätslehre als Symbolik des Transzendenzverständnisses .....	607
a) Das <i>mysterium Sanctae Trinitatis</i> : Symbol des Seinsgeheimnisses der Transzendenz und seines Sinnrätsels .....	607
b) Die besondere Offenbarung des Seinsgeheimnisses in der immanenten Trinität als Symbol der Bestimmung des Menschen zu personaler Gemeinschaft und in der Verwirklichung dieser Bestimmung .....	617
<i>12. Kapitel: Die Frage nach der Transzendenz in der analogia entis und in der Lehre von den Eigenschaften Gottes</i> .....	632
1. Die <i>analogia entis</i> und die Notwendigkeit ihrer Ersetzung durch eine <i>analogia fidei entis</i> in Christo .....	635
a) Die <i>analogia entis</i> .....	635
b) Falsche und wahre <i>analogia fidei entis</i> in Christo .....	644
2. Die Lehre von den Eigenschaften Gottes und ihre Problematik .....	668
a) Die traditionelle Lehre von den Eigenschaften Gottes .....	668
b) Die Problematik der traditionellen und der neueren Lehren von den Eigenschaften Gottes .....	686

<i>13. Kapitel: Das transeunte Wesen und das immanente Sein Gottes</i> .....	699
1. Herkunft und Bedeutung der Struktur der Aussagen über die Eigenschaften des dreieinigen Gottes .....	702
2. Die transeunten Wesenseigenschaften des dreieinigen Gottes .....	715
a) Aseitität, Einheit, actus purus .....	715
b) Unveränderlichkeit, Ewigkeit, Allgegenwart .....	726
c) Einfachheit, Geistigkeit, Unbegreiflichkeit, Unsichtbarkeit .....	733
3. Die immanenten Seinseigenschaften des dreieinigen Gottes .....	739
a) Lebendigkeit, Allmacht, Weisheit .....	742
b) Liebe, Gerechtigkeit, Treue .....	747
c) Weisheit, Heiligkeit, Herrlichkeit .....	752